

Pressemitteilung vom 4. Februar 2016 – 035/16

Reallöhne im Jahr 2015 mit + 2,5 % stark gestiegen

WIESBADEN – Nach vorläufigen Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung ist der Reallohnindex in Deutschland im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 % gestiegen. Dies ist der höchste Anstieg des Reallohnindex seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, war der reale Zuwachs neben der moderaten Entwicklung der Verbraucherpreise (+ 0,3 %) auf die – verglichen mit den letzten fünf Jahren – leicht überdurchschnittlichen nominalen Verdienststeigerungen (+ 2,8 %) zurückzuführen.

In welchem Maße die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Januar 2015 die Veränderungsraten des Nominal- beziehungsweise Reallohnindex beeinflusst hat, lässt sich auf Basis der vorliegenden Daten nicht quantifizieren. Es zeigt sich jedoch, dass vor allem Beschäftigte mit eher unterdurchschnittlichen Verdiensten hohe nominale Zuwächse aufweisen. Beispielsweise fiel im Jahr 2015 der Anstieg des monatlichen Bruttoverdienstes bei den ungelernten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verglichen mit den übrigen Beschäftigtengruppen überdurchschnittlich hoch aus (+ 4,1 %). Auch geringfügig Beschäftigte (+ 4,7 %) profitierten deutlich stärker als Teilzeit- (+ 3,0 %) und Vollzeitbeschäftigte (+ 2,6 %) vom nominalen Lohnzuwachs. Unterschiede gab es zudem zwischen Ost- und Westdeutschland. Während bei den Beschäftigten in den neuen Ländern die Verdienststeigerungen bei 3,9 % lagen, erhöhten sich die Nominallöhne bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im früheren Bundesgebiet um 2,5 %.

Diese Angaben stellen erste vorläufige Ergebnisse über die nominale und reale Entwicklung der Bruttoverdienste in Deutschland im Jahr 2015 dar. Detaillierte und endgültige Daten für das vierte Quartal 2015 und das Jahr 2015 werden voraussichtlich Ende März 2016 veröffentlicht.

„Lange Reihen“ zu den Real- und Nominallöhnen stehen auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de → Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft & Umwelt → Verdienste & Arbeitskosten → Reallöhne, Nettoverdienste → Publikationen bereit.

Pressemitteilung vom 4. Februar 2016 – 035/16

Entwicklung der Reallöhne, der Nominallohne und der Verbraucherpreise

Berichtszeitraum	Reallohnindex ¹⁾	Nominallohnindex ¹⁾	Verbraucherpreisindex
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %		
Jahr 2008	0,5	3,1	2,6
Jahr 2009	- 0,2	0,1	0,3
Jahr 2010	1,5	2,7	1,1
Jahr 2011	1,2	3,3	2,1
Jahr 2012	0,5	2,5	2,0
Jahr 2013	- 0,1	1,4	1,5
Jahr 2014	1,7	2,6	0,9
Jahr 2015 ²⁾	2,5	2,8	0,3

1) Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

2) Vorläufige Angaben.

Weitere Auskünfte gibt: Claudia Finke,
Telefon: (0611) 75-2696,
www.destatis.de/kontakt